



WAKENEWS[®]
RADIO



Ohne Blatt vor dem Mund!

FÜR ALLE, DIE AUFWACHEN WOLLEN

Per Fax: +49-7621-416-1180

An
Herrn Armin Müller
Leitung
Kliniken Kreis Lörrach
Spitalstraße 25
D-79539 Lörrach

06.09.2014

P R E S S E A N F R A G E

Fall Deschler, Mitarbeiter Philipp Veith, verstorbener ehemaliger Patient Emil Deschler sen., Auskunft

Sehr geehrter Herr Armin Müller

in oben angeführter Angelegenheit möchte wir Ihnen mitteilen, dass wir ausführlich darüber berichten möchten und bitten Sie uns folgende Fragen zu beantworten.

Hintergrund:

Herr Emil Deschler sen. wurde als Patient in Ihrem Hause vom 03.07.2014 bis 28.07.2014 behandelt. In diesem Zusammenhang ergaben sich Zweifel seitens des mittels notarieller Vollmacht ausgestatteten und Ihnen gegenüber am 03.07.2014 beigebrachten Kopie via Fax nachgewiesenen Sohn und Vollmachtnehmers Emil Deschler jun., der sich in Ihrem Hause gegenüber dem Mitarbeiter, Assistenzarzt Philipp Veith während der Behandlungszeit bei Ihnen darüber beschwerte, dass sein Vater dort sehr abgemagert war und offenbar teilweise nicht gut ernährt und gepflegt worden ist.

Hierzu gab es auch ein Gespräch mit Ihnen am 25.07.2014 in Ihrem Hause. Dort hat sich Herr Emil Deschler jun. Ihnen gegenüber besorgt geäußert und hat sich über die Verfahrensweise in Ihrem Hause beschwert an ihm vorbei Entscheidungen und rechtliche Handlungen mit dritten Parteien abzuschliessen mit denen er nicht einverstanden war. Insbesondere hatte er Ihnen gegenüber am 25.07.2014 mündlich und am 28.07.2014 schriftlich Bedenken geäußert seinen Vater Emil Deschler sen. am 28.07.2014 bereits zu entlassen, obwohl er aus seiner Sicht noch nicht vollends genesen war.

Diese Bedenken haben Sie, haben die behandelnden Ärzte, u. a. Herr Philipp Veith nicht ernst genommen, sondern entliessen den noch nicht genesenen Vater, der daraufhin am 19.08.2014 verstarb! Auch folgten Sie nicht den Anweisungen des Vollmacht-Nehmers, den Vater zu ihm nach Hause zu führen!

Contact/Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65

<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net

In weltweiter Kooperation u.a. mit **G.N.S. Press Association, ICRN-Radio Network UK, UWS Radio U.S.A. Mylène-FM.net – Radio Canada, Yoice.Net Germany, OYM-Radio Ireland, Awake Radio Worldwide**



WAKENEWS[®]
RADIO



Ohne Blatt vor dem Mund!

FÜR ALLE, DIE AUFWACHEN WOLLEN

Zwischenzeitlich hatte der Vollmachtnehmer gegenüber Ihrem Mitarbeiter Philipp Veith/Ihrem Unternehmen Auskunftsbegehren gestellt, u. a. weshalb an ihm vorbei weitere das Amtsgericht Lörrach/die Gutachterin Frau Zachowski-Frank Befragungen/Untersuchungen an dem betreuten Vater vorgenommen hatten, wohl um die notariell beurkundete Vollmacht des Herrn Emil Deschler jun. zu umgehen, um so gegebenenfalls anderen Interessen zu dienen. Hier insbesondere durch die Annahme von Schreiben des Amtsgericht Lörrach an eine Aussenstelle Ihres Unternehmens und verspätete Weiterleitung von Schreiben mit der Gefahr von Fristverzug und ohne, dass dieses Schreiben zurückgewiesen wurde an den Aussteller mit der Aufgabe dieses dem Vollmachtnehmer zuzustellen, der auch die Postvollmacht hatte.

Auch dieses Thema wurde in dem persönlichen, offiziellen Termin mit Ihnen am 25.07.2014 besprochen, wobei Sie ihm gegenüber mögliche Fehler zugaben und zugesagt hatten, dass er erst, wenn er genesen sein würde zu entlassen und ihn dann zu dem Vollmacht-Nehmer zu transportieren.

In diesem Gespräch wurde Ihnen gegenüber gerügt, dass offensichtlich im Fall des Herrn Emil Deschler sen. (Patient) keine Sorgfalt bezüglich offizieller Vollmachten geübt wurde und am Vollmachtnehmer vorbei Entscheidungen durch das ärztliche Personal (Assistenzarzt Philipp Veith) vorgenommen wurden.

Auf das spezielle Auskunftsbegehren des Vollmachtnehmers gegenüber Herrn Philipp Veith erhielt dieser weder von diesem, noch von der Geschäftsleitung Antwort!

Im Gegenteil, Herr Philipp Veith sandte ein kurioses Schreiben mit Erstelldatum 24.07.2014 via Fax an das Amtsgericht Lörrach, Vormundschaftsgericht (s. Anl.), offenbar durch das geschäftliche Fax Ihres Hauses, mit dem offenkundigen Zweck ihm, dem Vollmachtnehmer zu schaden, in dem er „im Wege der einstweiligen Anordnung“ eine „vorläufige Betreuung“ des Vollmachtnehmers Emil Deschler jun. beantragt.

In diesem ungewöhnlichen Schreiben von Herrn Philipp Veith sind neben diversen Schreibauffälligkeiten wie z. B. einem Faxübermittlungsdatum „22.08.2006, 02:38 Uhr von Fax-Nr. 07621-416-0001“ einige andere Kuriositäten zu finden. So findet sich seine private Handynummer darauf und er gibt an, dass der nach der Entlassung bei Ihnen verstorbene Patient weiter im Kreiskrankenhaus behandelt werden möchte und dann zu seiner langjährigen Ehefrau zurückkehren wollte.

Diese Informationen bergen die Fragen, warum er (der verstorbene Patient) dann vorzeitig gegen

Contact/Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65

<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net

In weltweiter Kooperation u.a. mit **G.N.S. Press Association, ICRN-Radio Network UK, UWS Radio U.S.A. Mylène-FM.net – Radio Canada, Yoice.Net Germany, OYM-Radio Ireland, Awake Radio Worldwide**



den Willen des Vollmachtnehmers entlassen wurde. Auch hatte der verstorbene Patient keine Ehefrau zu der er zurückkehren wollte, sondern allenfalls eine Lebensgefährtin. Hier handelt es sich um willentliche Falschdarstellung und/oder Unkenntnisse seitens des Verfassers Philipp Veith.

Auch erstellt Herr Philipp Veith, Assistenzarzt der chirurgischen Abteilung Ihres Hauses, ein so scheint es, aus dem Ärmel herausgeschütteltes psychiatrisches Gutachten des Vollmachtnehmers:

Zitat:

„Aufgrund des beigelegten Schreibens (Anm.: Auskunftsbegehren) scheint Herr Deschler sich in einer akuten Psychose zu befinden und hat aufgrund der Erkrankung keine Krankheitseinsicht. Daher wird mindestens für gesundheitliche Fragen und Fragen der Aufenthaltsbestimmung eine Betreuung veranlasst.“

In dem Schreiben kommt zudem die Information, dass Frau Zachowski-Frank, im übrigen auch eine Mitarbeiterin/Angestellte ihres Hauses in Doppelfunktion auch als „Gerichtssachverständige“ tätig, sowie Herr Lorenz (Direktor Amtsgericht Lörrach) bereits die Prüfung der Bevollmächtigung bearbeiten.

Also aus den o.a. Schilderungen ergeben sich nunmehr folgende Fragen, auf die wir insbesondere in unserer Berichterstattung eingehen wollen:

1. Handelte Herr Philipp Veith im Auftrag der Kliniken des Kreis Lörrach oder handelte er aus privaten Motiven (z. B. Rache gegenüber der Kritik an seinen Behandlungsmethoden und seinem offensichtlich unkundigen Umgehen mit öffentlichen notariellen Vollmachtsbescheiden)?
2. Hat Herr Philipp Veith eine fachliche Qualifikation psychiatrische Gutachten zu erstellen, im Namen und für die Kliniken des Kreis Lörrach?
3. Warum gibt Herr Philipp Veith bzw. Ihr Haus keine Antworten auf das schriftliche Auskunftsbegehren des Vollmachtnehmers?
4. Handeln Sie in Ihrem Hause immer gegen die rechtsgültige Vorlage öffentlicher notariell beglaubigter Vollmachten, was die Betreuung von Patienten in Ihrem Hause angeht oder handelt es sich hier um einen Einzelfall?

Contact/Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65

<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net

In weltweiter Kooperation u.a. mit **G.N.S. Press Association, ICRN-Radio Network UK, UWS Radio U.S.A. Mylène-FM.net – Radio Canada, Yoice.Net Germany, OYM-Radio Ireland, Awake Radio Worldwide**



5. Werden Ihre Mitarbeiter/Ärzte in rechtlichen Betreuungsfragen diesbezüglich ausreichend geschult oder ist das nicht Bestandteil der internen Fachausbildung?

6. Spätestens seit dem aufsehenerregenden Fall Gustl Mollath, der die Gepflogenheiten psychiatrischer Einweisungen und missbräuchlicher Nutzung solcher ärztlicher/Justizmissbrauchs-Methoden für Einschüchterungsversuche/Unterdrückung von Wahrheit und Aufklärung der Öffentlichkeit gegenüber deutlich gemacht hat, sollte hier besonders achtsam umgegangen werden mit dem Versuch der Einschränkung von Grund- und Menschenrechten. Wie sehen Sie das im Zusammenhang mit dem Vorgehen Ihres Assistenzarztes Philipp Veith?

7. Wurde seitens der Kliniken des Kreis Lörrach die Betreuung des Vollmachtnehmers beantragt und/oder die Betreuung des verstorbenen Emil Deschler sen., da ja auch eine Mitarbeiterin der Kliniken des Kreis Lörrach, Frau Zachowski-Frank, daran beteiligt war, diese festzustellen?

Da wir eine baldige Veröffentlichung dieser Fragen/Antworten noch in diesem Monat geplant haben, erbitten wir ausführliche Stellungnahme zu allen o. a. Punkten bis spätestens zum 15.09.2014 bei uns via Email eingehend, wenn es Ihnen möglich ist, ansonsten erbitten wir eine kurze Mitteilung, wann wir mit einer Beantwortung unserer Fragen rechnen können. Bitte beachten Sie, dass wir diese Presseanfrage öffentlich machen.

Vielen Dank für Ihre Mühen und Ihre Unterstützung!

mit freundlichen Grüßen
yours sincerely

Detlev Hegeler
G.N.S. Press Association, Basel Office
Postfach 267, CH-4005 Basel
Tel.: +41 – 76 – 544.65.65
Wake News Redaktion
für alle die aufwachen wollen!
for all who want to wake up!
<http://wakenews.net>

Anlage:

Kopie Fax Philipp Veith datiert 24.07.2014

Contact/Kontakt: Wake News (C) Redaktion Detlev Hegeler, Postfach 267, CH-4005 Basel
G.N.S. Press Association, Basel Office, Tel. (+41) 076-544.65.65
<http://wakenews.net> redaktion@wakenews.net

In weltweiter Kooperation u.a. mit **G.N.S. Press Association, ICRN-Radio Network UK, UWS Radio U.S.A. Mylène-FM.net – Radio Canada, Yoice.Net Germany, OYM-Radio Ireland, Awake Radio Worldwide**